



**Einladung zur Bürgerversammlung
Donnerstag, 22. Mai 2025, 20.00 Uhr,
in der Rainhalle Rieden**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2024
2. Bericht und Antrag über die Auflösung des Zweckverbandes Pflegezentrum Linthgebiet
3. Allgemeine Umfrage

Zur Begrüssung spielt ab 19.30 Uhr
die Jugendmusik der Musikschule

Editorial



Liebe GommiswalderInnen

Mit der vorliegenden Jahresrechnung darf ich im Namen des Gemeinderates Bericht über die Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde Gommiswald erstatten.

Es freut mich, dass die Rechnung grundsätzlich im Rahmen der prognostizierten Berechnungen abschliesst. Auch wenn ausserordentlichen Ausgaben getätigt werden mussten, konnte dennoch das Budget grossmehrheitlich eingehalten werden.

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat sich konstituiert und seine Arbeit für die kommende Legislatur 2025–2028 aufgenommen. An einer gemeinsamen Klausur befasste sich der Gemeinderat mit diversen Themen und setzte sich Ziele für die kommenden Jahre. Die Planung und Instandhaltung der Gemeinde- und Schulinfrastruktur ist dabei ein zentrales Anliegen und es gilt die Gemeindefinanzen im Auge zu behalten, damit die anvertrauten Steuergelder optimal eingesetzt werden können. Auch die Rückmeldungen der durchgeführten Einwohnerbefragung fliessen in die Überlegungen des Gemeinderates ein.

Aufgrund von statischen Mängeln musste ausserplanmässig das Primarschulhaus in Gommiswald saniert werden. Neben Sicherungsmassnahmen wurde auch das bestehende Flachdach saniert und neu aufgebaut. Diese Arbeiten konnten grossmehrheitlich während den Herbstferien realisiert werden. Die Kosten konnten leicht unter dem gesprochenen Dringlichkeitskredit abgeschlossen werden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für diese hervorragende Umsetzung.

Die Planung der Doppelturnhalle mit Schulräumen ist in vollem Gang. Der Planungskredit wurde von der Bevölkerung an der Bürgerversammlung vom Mai 2024 gutgeheissen.

In mehreren Baukommissionssitzungen wurde versucht, eine optimale und wirtschaftliche Lösung für die benötigten Schulräumlichkeiten und der Turnhalle zu kreieren. Dabei zeigte sich aber auch, dass es eine finanzielle Herausforderung ist und die ersten Berechnungen kaum einzuhalten sind. Die Planungen werden bis im Sommer 2025 abgeschlossen und anschliessend der Bevölkerung vorgestellt werden.

Mit der vorliegenden Rechnung präsentiere ich Ihnen den Jahresabschluss der politischen Gemeinde Gommiswald. Zugleich lade ich Sie ein, an der Bürgerversammlung teilzunehmen und über die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 zu befinden. Zudem wird die Bürgerversammlung über die Auflösung des Zweckverbandes Pflegezentrum Linthgebiet entscheiden.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 680'496.99 ab und liegt somit knapp CHF 190'000 über dem Budget. Zu begründen ist diese leichte Schlechterstellung mit den unvorhergesehenen Ausgaben für die Sanierung des Primariums von CHF 637'000 und der Direktabschreibung der Altlastensanierung beim Dorfplatz Gommiswald von CHF 856'430. Diese Abschreibung wurde aus dem Jahresgewinn 2019 bereits vorfinanziert. Der Aufwandüberschuss kann aus der Ausgleichsreserve ausgeglichen werden.

Ich freue mich, Sie an der Bürgerversammlung begrüsen zu dürfen und bin überzeugt, dass mit dem vorliegenden Bericht die Grundlagen und Informationen über die Jahresrechnung vorliegen damit die nötigen Entscheide getroffen werden können.

Ihr Gemeindepäsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Hüppi'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Peter Hüppi

Das Wichtigste in Kürze

■ Schulraumplanung

Wie bereits in der Vergangenheit informiert, entwickeln sich die Schülerzahlen in der Gemeinde Gommiswald deutlich dynamischer als noch vor wenigen Jahren erwartet wurde. In allen Ortsteilen zeigt sich ein anhaltender Zuwachs, insbesondere in Rieden und Ernetschwil. Diese Entwicklung ist auf die rege Bautätigkeit, einen Generationenwechsel in bestehenden Liegenschaften sowie die anhaltende Attraktivität der Gemeinde für junge Familien zurückzuführen. Daraus ergibt sich ein wachsender Bedarf an Schulraum, der eine vorausschauende Planung und gezielte Massnahmen erforderlich macht.

Gommiswald

Am Standort Gommiswald schreitet die Planung der Doppelturnhalle und zusätzlichen Schulräumen weiter voran. Momentan befindet sich das Projekt in der Phase der Vorprojekt-Finalisierung. Bis im Sommer 2025 soll das definitive Bauprojekt vorliegen. Über dieses wird die Bürgerschaft voraussichtlich im ersten Quartal 2026 abstimmen können. Die neue Infrastruktur soll nicht nur den Mangel an Turnhallenkapazitäten, sondern auch den Mangel an Schulräumen beheben.

Ernetschwil

Auch in Ernetschwil ist die Entwicklung markant. Die Zahl der Kindergarten- und Schulkinder nimmt stärker zu als ursprünglich prognostiziert. Aufgrund des langfristigen Raumbedarfs hat der Gemeinderat entschieden, einen Erweiterungs- und Ersatzbau für den bestehenden Schulpavillon zu planen. Zurzeit wird das Vorprojekt ausgearbeitet. Ziel ist es, bis Herbst 2025 ein bewilligungsreifes Bauprojekt vorliegen zu haben, das dem künftigen Bedarf gerecht wird. Die Bevölkerung wird anlässlich der Bürgerversammlung vom 18. November 2025 über den Baukredit befinden können.

Rieden

In Rieden wurden die vorhandenen Schulräume bereits seit längerem als knapp eingestuft. Mittlerweile liegt eine Machbarkeitsstudie für die Schaffung von zusätzlichem Schulraum vor. Aufbauend darauf werden derzeit mögliche Varianten entwickelt und deren Machbarkeit geprüft. Ziel ist es, konkrete Lösungen zu erarbeiten, um den Schulstandort Rieden längerfristig zu sichern und dem steigenden Platzbedarf Rechnung zu tragen sowie die Qualität des Unterrichts auch künftig gewährleisten zu können.

■ Volksmotion Schulhaus Gebertingen – Aktueller Stand

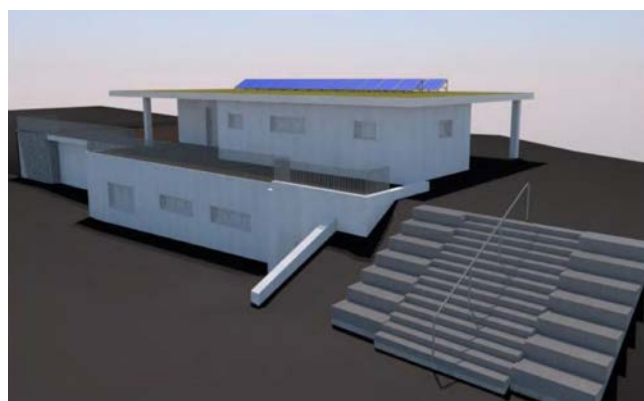
Anlässlich der Bürgerversammlung vom 1. Juni 2023 wurde die Volksmotion «Spielplatz und Treffpunkt Schulhaus Gebertingen» angenommen. Der Gemeinderat wurde damit beauftragt, ein Projekt auszuarbeiten, welches der Bevölkerung von Gebertingen einen Treffpunkt für gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen ermöglicht. Der bestehende Spielplatz / Hartplatz ist dabei zu erhalten.

Im Dezember 2023 fand ein Bevölkerungsworkshop statt, an dem rund 30 interessierte Personen teilgenommen haben. In diesem Rahmen wurden Erwartungen, Bedürfnisse und Ideen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Volksmotion diskutiert. Als erste Massnahme wurden die Räumlichkeiten im Schulhaus Gebertingen für die öffentliche Nutzungen zugänglich gemacht.

Parallel dazu befasste sich der Gemeinderat mit der vertieften Prüfung der langfristigen Nutzung des Schulhauses. Dabei wurden acht unterschiedliche Lösungsansätze in Form einer Machbarkeitsstudie erarbeitet. Diese Varianten berücksichtigten unterschiedliche Ausbaustu-

fen – von einer minimalen Sanierung bis hin zu einem vollständigen Neubau mit erweiterten Nutzungsmöglichkeiten.

Die Varianten wurden der Interessengemeinschaft Gebertingen (IG) vorgestellt und ihnen Gelegenheit gege-



Visualisierung der bevorzugten Variante mit einem Ersatzbau eines Pavillons.

ben, zu den einzelnen Vorschlägen Stellung zu nehmen. Die IG sprach sich dabei insbesondere für zwei Varianten aus: den Erhalt und Sanierung des bestehenden Gebäudes sowie einem Abbruch und Ersatzbau mit einem Pavillon.

Gestützt auf die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sowie unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Vari-

antenvergleichs hat der Gemeinderat entschieden, der Abbruch des bestehenden Schulhauses und einen Ersatzneubau eines öffentlichen Pavillons als bevorzugte Lösung weiterzuverfolgen.

Als nächster Schritt werden nun die Architekturleistungen zur Erarbeitung eines Vorprojekts ausgeschrieben.

■ Verursachergerechte Grüngutentsorgung soll eingeführt werden

Die Kosten für die Abfallbeseitigung stiegen in den letzten Jahren kontinuierlich an. Dadurch können die laufenden Kosten nicht mehr über die erhobenen Gebühren gedeckt werden. Die Abfallentsorgung wird als Spezialfinanzierung geführt, was bedeutet, dass die Finanzierung nicht mit Steuermitteln vorgenommen werden darf, sondern über die zu erhebenden Gebühren gedeckt werden müssen. Aufgrund des Aufwandüberschusses der letzten Jahre hat das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung entsprechend abgenommen. Dies zwingt den Gemeinderat, entsprechende Massnahmen zu ergreifen.

Mit der Grundgebühr werden heute die Entsorgung der verschiedensten Abfälle, wie Chemikalien, Tierkadaver, Baustoffe, Altöl, Glas, Papier, Karton, usw. finanziert. Zudem wird auch der Betrieb und Amortisation des Entsorgungsparks der Abfallrechnung belastet. Ein wesent-

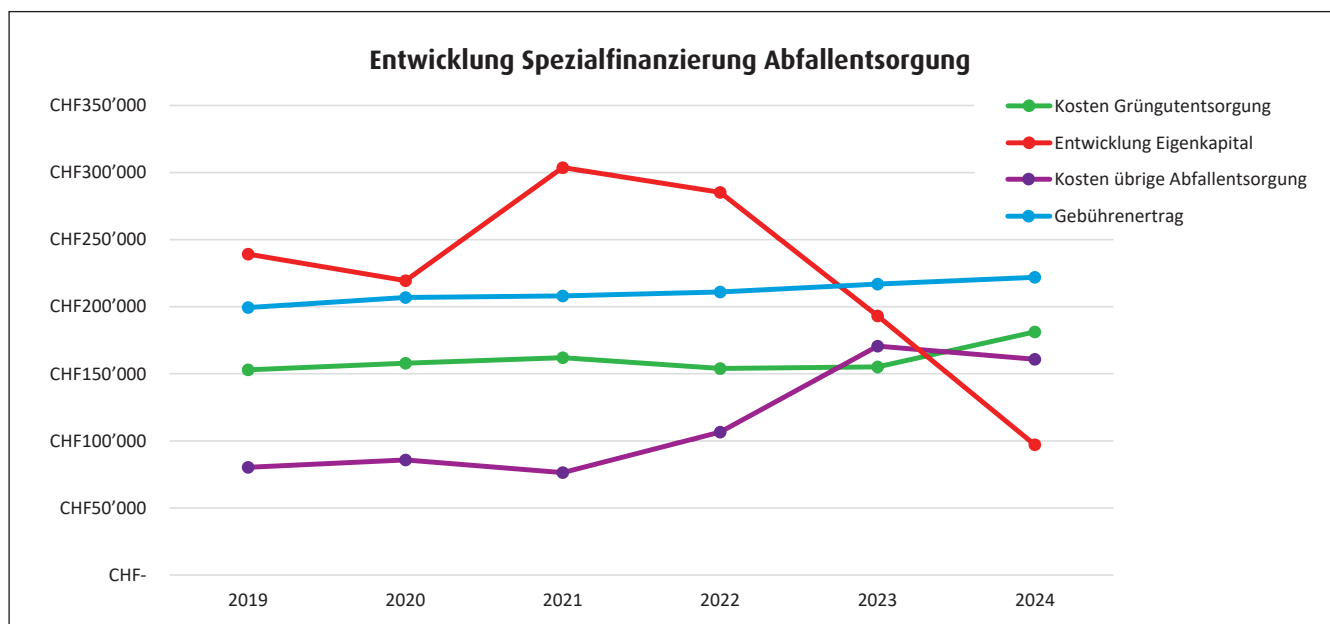
licher Anteil der Kostensteigerung liegt jedoch bei der Sammlung und Entsorgung des Grünguts.

Der Gemeinderat hat aus diesem Grund entschieden, dass die Grüngutentsorgung zukünftig mit einer verursachergerechten Gebühr finanziert werden soll.

Es ist vorgesehen, eine volumenabhängige Gebühr für Grüngutbehälter einzuführen, welche mit einer Einmalgebühr oder Jahresgebühr entrichtet werden kann.

Aktuell werden die notwendigen rechtlichen Vorgaben (Anpassung Abfallreglement) sowie Berechnungen für die Gebührenerhebung vorgenommen.

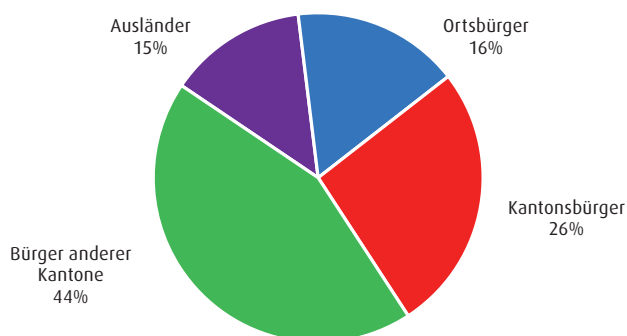
Die Bevölkerung wird im Sommer zur erwähnten Anpassung zur Mitwirkung eingeladen.



Die Kosten für die Entsorgung des Grünguts steigen kontinuierlich an.

Informationen aus der Verwaltung

■ Einwohneramt



Per 31.12.2024 waren 5'638 Einwohner in der Gemeinde gemeldet. Dies entspricht einer Zunahme von 58 Personen. Somit nahm die Bevölkerung in Gommiswald gegenüber dem Vorjahr um rund 1% zu.

■ Steuerabrechnung

Der Steuerabschluss liegt rund CHF 536'500 über dem Budget. Wesentlich zu diesem guten Abschluss beigetragen haben die Einkommens- und Vermögenssteuern sowie die Steuern juristischer Personen. Verglichen mit dem Steuerabschluss 2023 fällt der Steuerabschluss 2024 CHF 364'434.04 tiefer aus, was unter anderem auch mit der Steuerfussreduktion um 5% zu erklären ist.

Die einfache Steuer 2024 (100%) der natürlichen Personen beträgt CHF 14'517'275 und fällt somit CHF 199'775 oder 1.40% höher aus als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr hat die einfache Steuer um CHF 583'069 oder 4.18% zugenommen.

Aufgeteilt nach Steuerarten ergibt sich folgendes Bild:

	Rechnung 2024	Abweichung Budget/ Rechnung 2024
Einkommens- und Vermögenssteuern laufendes Jahr	14'964'627.69	214'627.69
Einkommens- und Vermögenssteuern Vorjahre	1'550'560.19	350'560.19
Quellensteuern	409'687.55	159'687.55
Steuern juristischer Personen	731'070.30	231'070.30
Grundstückgewinnsteuern	1'120'600.95	-179'399.05
Grundsteuern	1'471'063.75	10'063.75
Handänderungssteuern	831'578.95	-168'421.05

Gemeinderat und Steueramt danken allen Steuerpflichtigen, welche ihre Verpflichtungen termingerecht erfüllt haben.

■ Baubewilligungen

	2024	2023
Einfamilienhäuser	1	6
Mehrfamilienhäuser	2	0
Wohn- und Gewerbehäuser	0	0
Landwirtschaftliche Bauten	4	5
Garagen / Autounterstände	2	2
Wohnhaus Sanierungen / Erweiterungen / Umbauten	25	33
Umgebungsgestaltungen	11	7
Heizungssanierungen	8	10
Photovoltaikanlagen / Sonnenkollektoren	46	48
Reklamen	3	1
Abbrüche / Rückbauten	1	2
Umnutzungen	7	2
Projektänderungen	16	18
Installation Wärmepumpen	29	32
Sonstige Bauten	9	7
Deponie	0	0
Total Baubewilligungen	164	173

■ Finanzen

Das langfristige Fremdkapital der politischen Gemeinde Gommiswald beläuft sich per 31.12.2024 auf CHF 18.5 Mio. Der jährliche Zinsaufwand für die aktuellen langfristigen Finanzverbindlichkeiten beträgt CHF 109'750.00. Der durchschnittliche gewichtete jährliche Zinssatz beträgt rund 0.59%.

	Kapital	%	Jahreszins	fällig per
Stiftung Auffang-einrichtung BVG	4'000'000	0.00	0	31.01.2025
St.Galler Kantonalbank	3'000'000	1.56	46'800	31.01.2028
Suva Luzern	2'500'000	0.07	1'750	20.08.2029
Raiffeisenbank Benken	5'000'000	0.20	10'000	16.04.2031
Postfinance	4'000'000	1.28	51'200	19.09.2034
Total	18'500'000	0.59	109'750	

■ Feuerwehr

Für die Feuerwehr Gommiswald war 2024 ein turbulentes Jahr. Sie verzeichnete über das ganze Jahr verteilt kleinere bis grössere Einsätze. Insgesamt wurde die Feuerwehr 33 Mal (2023: 26 / 2022: 34 / 2021: 29 / 2020: 26 / 2019: 27) aufgeboden.

Die Einsätze für das Jahr 2024 verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Einsatzbereiche:

	2024	2023
Brandeinsatz inkl. Täuschung / Fehlbedienung	13	16
Strassenrettung	7	
Benzin-, Ölwehreinsatz	6	2
Sturm / Hagel	1	1
Wasser	1	2
Diverse Hilfeleistungen	5	4
Dienstleistungen (Verkehrsdienst Anlässe)	0	1
Total Einsätze	33	26

Der Gemeinderat dankt den Angehörigen der Feuerwehr für ihren grossen Einsatz, welchen sie zu Gunsten der Öffentlichkeit während ihrer Freizeit leisten. Ein spezieller Dank gebührt dem gesamten Feuerwehrkommando unter der neuen Leitung von Ralf Schmucki und Samuel Schuster.

■ Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) wird die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht veröffentlicht. In der Gemeinde Gommiswald werden die Mitglieder des Gemeinderates sowie der Geschäftsprüfungskommission von der Bürgerschaft gewählt. Die Entschädigungsansätze werden auf der Folgesseite aufgeführt. Die gewählten Behördenmitglieder sind im Jahr 2024 wie folgt entschädigt worden:

Name	Funktion	Pensum in Prozent ¹	Bruttoentschädigung ²	Spesenvergütung	Total jährliche Entschädigung
Gemeinderat					
Hüppli Peter	Präsident	100	176'452.25	6'000.00	182'452.25
Bischof Benno	Mitglied		7'700.00	100.00	7'800.00
Fretz Urs	Vizepräsident I		8'520.00	100.00	8'620.00
Gämperle Hugo	Mitglied		10'960.00	275.00	11'235.00
Pfister Roland	Mitglied		8'700.00	100.00	8'800.00
Steiner Ivo	Mitglied		9'000.00	163.20	9'163.20
Zweifel Regina	Vizepräsidentin II		10'390.00	197.00	10'587.00
Geschäftsprüfungskommission					
Truniger Ruedi	Präsident		2'050.00	0	2'050.00
Strässle Michael	Aktuar		2'530.00	0	2'530.00
Bruhin Urs	Mitglied		1'820.00	0	1'820.00
Mazura Koch Stanislav	Mitglied		2'140.00	0	2'140.00
Zwyssig Pia	Mitglied		1'490.00	0	1'490.00

¹ bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen

² exkl. Kinder- / Ausbildungszulagen

alle Beträge in Schweizer Franken

■ Grundbuchamt

Die untenstehende Tabelle zeigt eine Statistik der Anzahl Grundstücke, Gebäude und Werten in den Grundbuchkreisen Gommiswald, Ernetschwil und Rieden.

	2024	2023
Grundstücke	4'181	4'097
davon Baurechte	44	43
davon Miteigentumsanteile	670	663
davon Stockwerkeigentumsanteile	810	802
Gebäude	2'755	2'732
Neuwert (in Mio.)	2'125	2'043
Anzahl Grundbuchgeschäfte Kreis Gommiswald	270	289
Anzahl Grundbuchgeschäfte Kreis Ernetschwil	232	203
Anzahl Grundbuchgeschäfte Kreis Rieden	52	86

Informationen aus der Schule



Der vorliegende Rechnungsbericht 2024 zeigt für einmal eine erhebliche Abweichung zwischen Budget und Rechnung im Bereich Bildung auf. Die grosse Verwerfung ist in erster Linie bei den Liegenschaften zu finden. Die Sanierung der Statik und des Dachs des Primarschulhauses Gommiswald war nicht vorhersehbar und musste aufgrund der Dringlichkeit ausser Budget vom Gemeinderat bewilligt werden.

Die Liegenschaften bleiben auch in Zukunft ein zentrales Thema für Gommiswald. Nebst der momentan noch laufenden Sanierung des Kindergartens Gommiswald ist der Bedarf an zusätzlichem Schulraum gestiegen. Die vor einigen Jahren gefasste Schulraumstrategie musste aufgrund der steigenden Kinderzahlen bereits angepasst werden. Im Sommer 2025 erwarten wir einen weiteren sprunghaften Anstieg um etwa 60 SchülerInnen, sodass die Gesamtzahl an Kindern und Jugendlichen an der Schule Gommiswald nach 12 Jahren die Marke von 600 wieder übersteigen wird.

Mit mehr SchülerInnen steigt auch der Bedarf an qualifiziertem Personal. Trotz kreativer Unterstützung im Bereich Personalwerbung an den lokalen Fasnachtsumzügen (vielen Dank!), bleibt es herausfordernd, genügend Fachkräfte zu gewinnen. Die Schulleitungen leisten grosse Anstrengungen, um die offenen Stellen mit geeignetem Personal zu besetzen. Eine nachhaltige Entspannung der Situation ist derzeit nicht absehbar.

Schwimmunterricht Primarschule

Die steigenden Kinderzahlen auf Primarstufe stellen auch die Organisation des Schwimmunterrichts in Schmerikon vor Herausforderungen. Die Schulbusse stossen an ihre Kapazitätsgrenzen, sodass vereinzelt Fahrten mit Privatautos durch Lehrpersonen erforderlich sind. Auch kamen im vergangenen Jahr Rückmeldungen von Eltern, welche sich über die beengten Platzverhältnisse in den Garderoben und der daraus resultierenden Materialverschiebungen beklagten. Neu wird ab dem Sommer 2025 der

Schwimmunterricht im Schwimmbad Schmerikon auf die 1.-4. Klasse beschränkt und für diese Kinder mehr Zeit eingeplant. Die 5./6. Klasse wird punktuell Schwimmunterricht in der Badi Gommiswald erhalten.

Schulergänzende Betreuung

Mit dem Ausbau der schulergänzenden Betreuung konnte dem gesetzlichen Auftrag per 1. August 2024 vollends entsprochen werden. Seit vergangenem Sommer wird die schulergänzende Betreuung in Gommiswald in der ehemaligen Hauswartwohnung an der Rietwiesstrasse 11 angeboten.

Im Verlaufe des letzten Jahres erfuhr die schulergänzende Betreuung einen erfreulichen, aber auch herausfordernden Zuwachs. Die Anzahl Kinder blieb zwar in etwa stabil, die Anzahl an Buchungen hat aber deutlich zugenommen. Besonders der Mittagstisch in Gommiswald verzeichnete einen Anstieg, so dass ein Besuch des Tertianums Gommiswald seit dem Sommer 2024 aus Platzgründen nicht mehr möglich ist. Seit dem August 2024 wird nun nach Rieden auch in Gommiswald das Essen in die Räumlichkeiten der schulergänzenden Betreuung geliefert.

Diese Entwicklung führte zu einer positiven Abweichung im Rechnungsabschluss 2024: Die Erträge lagen deutlich über den Erwartungen. Insbesondere die Rückerstattungen von Kanton und Bund sowie die Benutzungsgebühren fielen höher aus als budgetiert. Trotz des Ausbaus der schulergänzenden Betreuung erreichte das Nettoergebnis erfreulicherweise nahezu das Niveau von 2023.

Schulsozialarbeit

Seit 2008 ist die Schulsozialarbeit ein fester Bestandteil der Schule Gommiswald. Das Angebot wird intensiv von SchülerInnen, Eltern sowie Lehrpersonen genutzt. Die Schwerpunkte der Schulsozialarbeit liegen in der Einzel- und Gruppenarbeit, der Klassenintervention sowie der Elternarbeit und Kooperation mit Fachkräften. Im Sozialtraining werden die drei zentralen Grundregeln eingeübt:

- Ich verletze niemanden mit Worten oder Gesten.
- Ich verletze niemanden körperlich.
- Ich nehme nichts ohne Erlaubnis und beschädige keine Sachen.

Ergänzend werden in den Klassen je nach Altersstufe wichtige Erfolgseigenschaften wie Selbstkontrolle, Ernsthaftigkeit, Mut, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Mitgefühl und Respekt thematisiert.

Frühe Förderung

Der Bereich der frühen Förderung umfasst die ersten Lebensjahre eines Kindes bis zum Schuleintritt. Angebote der frühen Förderung unterstützen die Eltern dabei, den Kindern ein Umfeld zu schaffen, das einer gesunden Entwicklung förderlich ist. In Gommiswald sind bereits viele wertvolle Angebote für Eltern von kleinen Kindern vorhanden. Eine Vernetzung dieser Angebote hat jedoch bisher gefehlt.

Seit Frühjahr 2024 fungiert das Rektorat als zentrale Anlaufstelle für frühe Förderung. Erste Massnahmen zur Verbesserung der Vernetzung und zur Schaffung niederschwelliger Angebote wurden 2024 umgesetzt und werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Pädagogische Herausforderungen

Die Ansprüche an die Lehrpersonen im Schulzimmer sind stetig steigend. Was vor einigen Jahren im Bereich der Grundkompetenzen der Kinder noch üblich war, kann heute nicht mehr vorausgesetzt werden. Auch wenn die Schule Gommiswald im Vergleich zu anderen Schulen sehr integrativ unterwegs ist und lediglich 2% aller SchülerInnen eine auswärtige Sonderschule besuchen, steigen auch bei uns die Kosten in diesem Bereich an.

Seit einiger Zeit setzen sich verschiedene Beteiligte der Schule mit der Frage nach zukünftigen Schul- bzw. Unterrichtsmodellen auseinander. Als eine Möglichkeit, die Kinder, Klassen und Lehrpersonen zu entlasten gilt das Konzept der «Schulinsel». Die Primarschule Gommiswald hat dieses Konzept im Rahmen eines Pilotprojekts im August 2024 ins Leben gerufen. Die Schulinsel bietet einzelnen Kindern eine Möglichkeit, stundenweise in einem geschützteren Rahmen zu lernen. Begleitet können diese Kinder eine Pause von den überfordernden Reizen und Ablenkungen des Klassenverbandes erhalten und so ins Lernen zurückfinden. Dieses Pilotprojekt wurde kürzlich ausgewertet und kann nun aufgrund der Ergebnisse ab dem Sommer 2025 regulär in Betrieb genommen werden.

Dank

Ich bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten der Schule Gommiswald für ihren täglichen Einsatz: den Mitarbeitenden der Schulverwaltung, den Schulleitungen, allen Lehrpersonen, dem Team der schulergänzenden Betreuung, den Hauswarten und ihren Teams, allen Klassenassistenten sowie der Schulsozialarbeit und der Logopädie. Mein Dank gilt ebenso der Gemeindeverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit sowie dem Gemeinderat und dem Gemeindepräsidenten für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Ein besonderer Dank geht an die Eltern, welche sich aktiv ins Schulleben einbringen und gemeinsam mit allen Beteiligten nach den besten und nachhaltigsten Lösungen suchen. Nur gemeinsam kann die Schule wachsen und sich weiterentwickeln.

Ihre Rektorin



Irene Egli

■ Aktuelle Klasseneinteilung (Stand: 1.2.2025)

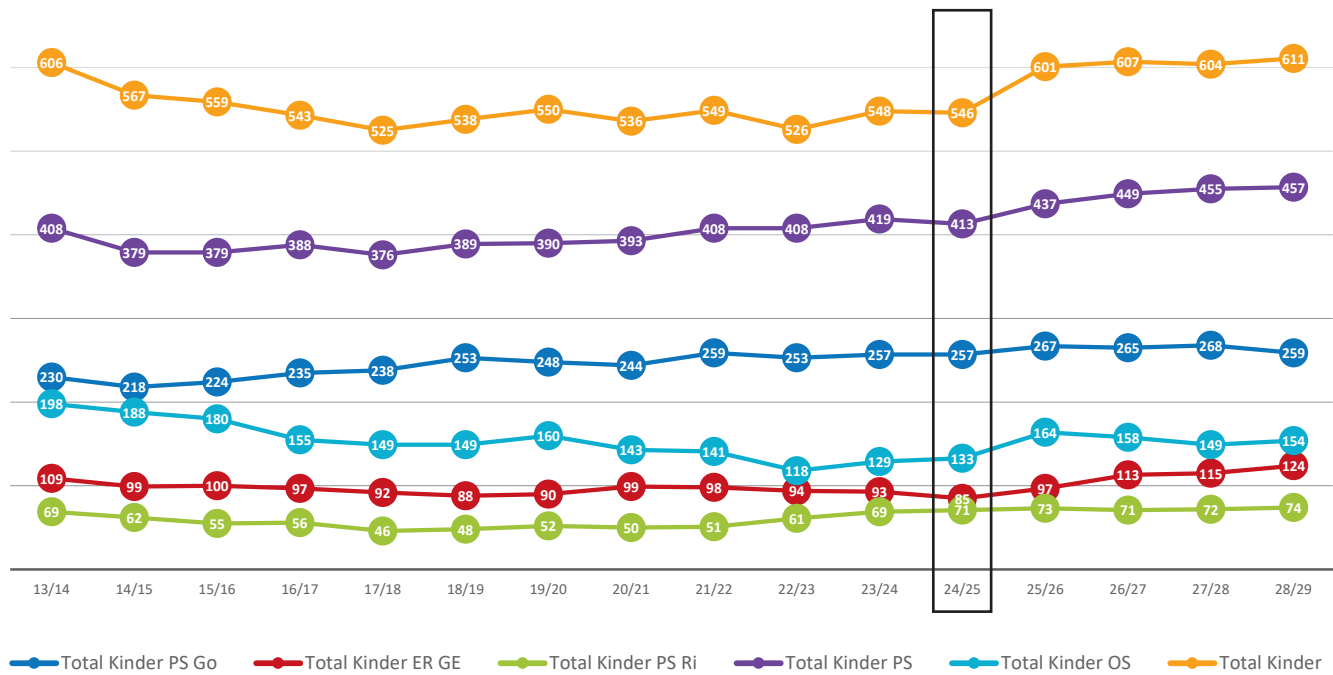
Primarschule Gommiswald		257
Kindergarten		61
1. + 2. Jahr	Rebekka Landolt	16
1. + 2. Jahr	Esther Müller	15
1. + 2. Jahr	Rahel Fässler	16
1. + 2. Jahr	Cornelia Keller	14
Primarschule		196
1. Klasse	Marina Schmid	22
1./2. Klasse	Katja Tremp	20
2. Klasse	Miriam Gmür	17
3. Klasse	Leandra Hutter	21
3. Klasse	Res Egli	21
4. Klasse	Gian-Reto Berni	19
4./5. Klasse	Fabienne Egli	18
5. Klasse	Chantal Rüegg	19
6. Klasse	Michelle Vogler	19
6. Klasse	Mirjam Brunner	20
Primarschule Ernetschwil		85
Kindergarten		20
1. + 2. Jahr	Karin Thoma / Claudia Raimann	20
Primarschule		65
1. Klasse	Martina Feusi	11
2./3. Klasse	Therese Wernli	17
3./4. Klasse	Karin Wild	18
5./6. Klasse	Michael Wunderlin	19
Primarschule Rieden		71
Kindergarten		22
1. + 2. Jahr	Franziska Fäh	22
Primarschule Rieden		49
1./2. Klasse	Corinne Arnold	19
3./4. Klasse	Nadja Williner	13
5./6. Klasse	Anne Kälin	17
Oberstufe		133
Realschule		52
1. Real R1	Jeannine Wegmann / Franziska Baumann	20
2. Real R2	Katharina Frei	20
3. Real R3	Robert Zellweger	12

Sekundarschule		81
1. Sek S1a	Philippe van Garrel	15
1. Sek S1b	Iris Zimmermann	14
2. Sek S2a	Gertrude Plattner	18
3. Sek S2b	Rosalia Metzker	18
3. Sek S3	Rolf Wick	16

Total alle Stufen		546
Kindergarten Einheitsgemeinde		103
Primarschule Einheitsgemeinde		310
Oberstufe		133

SchülerInnen an auswärtigen Schulen		39
Schulkinder an auswärtigen Schulen		
an Talentschulen / Untergymnasium		7
an Sonderschulen		11
an Privatschulen		16
in Kleinklasse		1
in auswärtigen Volksschulen		4

■ Entwicklung der Schülerzahlen bis 2029 (Stand: 1.2.2025)



Bericht und Antrag über die Auflösung des Zweckverbandes Pflegezentrum Linthgebiet

Die politische Gemeinde Gommiswald ist Mitglied beim Zweckverband Pflegezentrum Linthgebiet. Der Zweckverband soll auf Antrag der Mitgliedsgemeinden aufgelöst werden.

■ Ausgangslage

Einige Verbandsgemeinden des Zweckverbandes haben in den vergangenen Jahren ihre eigenen Altersheime ausgebaut oder gar neu erstellt. Aus den Wohnheimen sind Pflegeheime entstanden und die Zimmerzahl wurde erhöht. Die Veränderungen im Gesundheitswesen und die vorerwähnten Aus- und Neubauten haben zu finanziellen Schwierigkeiten des Pflegezentrums geführt, da nicht mehr genügend Bewohnende in das Heim eintraten, um es wirtschaftlich bzw. rentabel zu führen.

■ Strategie

Der Verwaltungsrat hatte aufgrund der vorerwähnten Situation einen Prozess zur Strategieentwicklung ausgelöst. Der Prozess sollte aufzeigen, wie sich das Pflegezentrum zukünftig positioniert. Dabei zeigte sich rasch, dass eine Weiterführung der klassischen Alterspflege nicht zeitgemäss ist und die Gebäude einer künftigen privaten Betreiberin zu verkaufen bzw. zu überlassen sind.

■ Verkauf der Liegenschaft

Der Versuch, mit einer privaten Trägerschaft einen Vertrag abzuschliessen, scheiterte ebenfalls aus Rentabilitätsgründen, worauf nur die Einstellung des Betriebes blieb. In der Zwischenzeit konnten die Gebäude dem Kanton vermietet werden, der darin eine Unterkunft für Asylsuchende und Flüchtlinge betreibt. Parallel dazu wurden Verkaufsverhandlungen mit der politischen Gemeinde Uznach geführt, die erfolgreich waren. Mit Eigentumsübertragung vom 6. Januar 2025 wurde der politischen Gemeinde Uznach die gesamte Liegenschaft zum Preis von CHF 6.9 Mio. verkauft.

■ Auflösung des Zweckverbandes

Die aktuelle Vereinbarung über den Zweckverband Pflegezentrum Linthgebiet, dem die politischen Gemeinden Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schmerikon und Uznach angehören, definiert als Zweck: Der Verband führt ein Pflegezentrum in

Uznach. Durch die Schliessung des Betriebs und durch den erfolgten Verkauf der Liegenschaft kann der Zweck folglich nicht mehr erfüllt werden. Der Zweckverband ist daher aufzulösen. Dieser Beschluss obliegt allen Bürger-schaften der Zweckverbandsgemeinden und wird mit Bericht und Antrag zur Abstimmung an den jeweiligen Bürgerversammlungen vorgelegt.

■ Gutachten und Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Gommiswald unterbreitet der Bevölkerung Bericht und Antrag zur Auflösung des Zweckverbandes.

■ Geschichte

Im Jahr 1970 nach der Eröffnung des Neubaus des Spital Linth wurde das alte Krankenhaus durch den Zweckverband Pflegeheim vom Linthgebiet übernommen und bis zum Jahr 1972 zu einem Pflegeheim umgebaut, wo es seitdem als regionale Institution den pflegebedürftigen EinwohnerInnen der Gemeinden Benken, Eschenbach, Gommiswald, Kaltbrunn, Rapperswil-Jona, Schmerikon und Uznach, Amden, Schänis, Weesen ein Zuhause bot, wobei die drei Letztgenannten vor längerer Zeit aus dem Zweckverband ausgetreten sind. Das Angebot bestand aus spezialisierter Langzeitpflege mit medizinisch-pflegerischer Betreuung, Kurzzeit- und Übergangspflege (Rehabilitation) nach einem Spitalaufenthalt oder Ferienbetten zur Entlastung von Angehörigen. Betreut und gepflegt wurden auch Menschen mit einer Demenzerkrankung. In den Jahren 1982/84 konnte der Cafeteria-Anbau realisiert und für die Bewohner ein Andachtsraum eingebaut werden. 1991/92 wurden die Heizung sowie die damalige Heimleiterwohnung und die Personalräume umgebaut. Zwei Jahre später erfolgte der Umbau von WC-Anlagen und die Erneuerung verschiedener Betriebseinrichtungen sowie der Neubau der Pergola im Garten. 2005/07 wurde das Pflegezentrum bei laufendem Betrieb total umgebaut und saniert. Zu Spitzenzeiten verfügte das Pflegezentrum über 75 Pflegeplätze und beschäftigte rund 100 Mitarbeitende.

Die Verbandsgemeinden des Zweckverbandes haben in den vergangenen Jahren begonnen, grosse Investitionen in ihre eigenen Altersheime zu tätigen. So sind die Heime heute auch Pflege- und nicht mehr alleine Wohnheime. Die Anzahl Plätze wurde erhöht und eine moderne, den heutigen Bedürfnissen angepasste Infrastruktur erstellt.

Für das Pflegezentrum Linthgebiet entstand hinsichtlich seines Hauptauftrages eine Konkurrenzsituation mit dem Nachteil, dass es bedingt durch das Alter der Gebäude und der Gestaltung der Zimmer (viele Zweierzimmer, wenige Einzelzimmer) im Wettbewerb mit den umliegenden Gemeinden nicht bestehen konnte. Diese Situation führte in den Jahren 2018 und 2019 zu Defiziten in der Höhe von CHF 600'000 bzw. CHF 300'000. Auch im Jahr 2020 musste ein Defizit von über CHF 800'000 verbucht werden.

■ Strategie

Der Verwaltungsrat hat aufgrund der vorerwähnten Situation eine Reorganisations- und Strategieentwicklungsprozess initiiert. Als Erstmassnahme wurde bereits im Herbst eine der drei Bettenstationen geschlossen und die Bettenzahl von 70 auf 40 reduziert. Der neuen Situation entsprechend wurde der Personalbestand mittels natürlicher Fluktuation verkleinert. Parallel dazu wurde angestrebt, den Betrieb des Pflegezentrums 2022 an eine private Institution zu übertragen, die am Standort Uznach ein Gesundheitszentrum mit einem spezialisierten Pflegeangebot realisieren will.

Nachdem erste Gespräche Anfang 2021 mit einer Interessentin Hoffnung auf eine nahtlose Übergabe machte, zeigte sich im Verlauf des Jahres, dass sich die Verhandlungen nicht in der gewünschten Geschwindigkeit entwickeln. Die Interessentin hat signalisiert, die geplante Übernahme sowie die Weiterentwicklung ihres Dienstleistungsangebots noch einmal zu überprüfen. Dies aufgrund der schwierigen betriebswirtschaftlichen Lage des Pflegezentrums sowie der schwer einzuordnenden

allgemeinen Nachfrage nach Pflegebetten. Schlussendlich hat sie sich zurückgezogen und eine Kooperation kam nicht zustande.

In den letzten Jahren haben sich die Rahmenbedingungen in der Langzeitpflege grundlegend verändert. Im Vordergrund steht heute der Wunsch nach einem unabhängigen, selbstbestimmten Leben in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter. Die Coronavirus-Pandemie hat diesen Trend weiter verstärkt. Ein Heimaufenthalt wird in der Regel erst ins Auge gefasst, wenn ambulante Pflegeangebote nicht mehr genügen. Wie bereits erwähnt, konnte das Pflegezentrum im Wettbewerb nicht den umliegenden Heimen mithalten und hat sein früheres Alleinstellungsmerkmal – die Langzeitpflege als regionale Verbundaufgabe – verloren. Aufgrund dieser Ausgangslage sah der Verwaltungsrat des Pflegezentrums Linthgebiet keine Möglichkeit, den Betrieb mit dem bestehenden Konzept kostendeckend in die Zukunft zu führen. Aufgrund der Prognose der ungenügenden Liquidität des Zweckverbands Anfang 2022 wurde der operative Betrieb eingestellt und das Pflegezentrum geschlossen. Die Bewohnenden fanden Aufnahme in anderen Institutionen und mittels Sozialplan und Unterstützung konnte auch für die Arbeitnehmenden Anschlusslösungen gefunden werden.

Der Verwaltungsrat hielt den Betrieb eines regionalen Gesundheitszentrums mit einem spezialisierten Leistungsangebot weiterhin im Fokus und für realistisch (z.B. psychische und somatische Langzeitpflege, Übergangspflege nach einem Spitalaufenthalt, Fachärzteezentrum). Jedoch haben die Gespräche mit interessierten Privat Anbietern nicht zum gewünschten Ergebnis geführt.



Das ehemalige Pflegezentrum Linthgebiet wurde an die Gemeinde Uznach verkauft.

■ Verkauf der Liegenschaft

Das Gebäude wurde entleert. Pflegemobiliar und -geräte wurden, sofern nicht in den umliegenden Institutionen Verwendung bestand, nach Osteuropa verschenkt. Die Liegenschaft konnte dem Kanton St.Gallen im Sinne einer Zwischennutzung vermietet werden. Das Migrationsamt trat die Miete am 1. September 2022 an und startete nach Vorbereitungen den Betrieb des Asylzentrums Anfang Dezember 2022. Dank der engmaschigen Betreuung und der guten Führung läuft der Betrieb ohne grössere Beanstandungen. Der Vertrag wurde inzwischen durch den Zweckverband auf Wunsch des Migrationsamtes erneuert. Der neue Vertrag sieht eine Miete mindestens bis zum 31. August 2025 vor.

Die politische Gemeinde Uznach hat im Bereich Alter Handlungsbedarf. Sie hat das Kaufinteresse für die Liegenschaft samt Gebäude deponiert und ein Nutzungskonzept für ein Alters- und Gesundheitszentrum auf dem Areal erarbeitet.

Nachdem eine weitere Interessentin, der Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) Bedarf anmeldete, hat der Verwaltungsrat eine Auslegeordnung vorgenommen, die zum Ergebnis geführt hat, mit der politischen Gemeinde Uznach als prioritäre Käuferin Verhandlungen zu führen. Das Ergebnis dieser Verhandlungen führte zum Beschluss der Zweckverbands-Delegierten am 25. April 2024, die Liegenschaft zum Preis von CHF 6'950'000 der politischen Gemeinde Uznach zu verkaufen. Die Bürgerschaft von Uznach hat anlässlich der Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024 die Zustimmung zum Kauf erteilt, sodass die Eigentumsübertragung am 6. Januar 2025 vollzogen werden konnte. Mit dem Eigentum ging auch der Mietvertrag mit dem Kanton St.Gallen an die politische Gemeinde Uznach über.

■ Auflösung des Zweckverbands

Für den Betrieb des Pflegezentrums wurde seinerzeit ein Zweckverband gebildet. Dieser ist gemäss Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgek. GG) eine aus Gemeinden bestehende öffentlich-rechtliche Körperschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit (Art. 140 Abs. 1 GG). Er dient der gemeinsamen Erfüllung einer oder mehrerer sachlich zusammenhängender Gemeindeaufgaben (Art. 140 Abs. 2 GG).

Die Zweckverbandsvereinbarung (im Anhang ersichtlich) listet in Art. 1 die beteiligten Gemeinden auf und hält in Art. 3 fest: Der Verband führt ein Pflegezentrum in

Uznach. Durch den Verkauf der Liegenschaft kann diese Zweckbestimmung nicht mehr erfüllt werden, sodass Art. 30 der Vereinbarung zur Anwendung gelangt, der festhält, dass die Auflösung des Zweckverbands der Zustimmung aller Verbandsgemeinden bedarf.

Die Auflösung des Zweckverbandes wurde den Delegierten zur Zustimmung unterbreitet. Diese haben am 19. Dezember 2024 den entsprechenden Beschluss gefasst und beantragen nun den Verbandsgemeinden, der Auflösung ebenfalls zuzustimmen.

■ Verwendung des Verbandsvermögens

Art. 30 Abs. 2 der Zweckverbandsvereinbarung legt fest, dass das Verbandsvermögen gemäss den von den Verbandsgemeinden bezahlten Beiträgen an die Anlagekosten verteilt werden. Hintergrund ist die Erneuerung des Gebäudes in den Jahren 2005 bis 2007. An diese Investition von mehr als CHF 10 Mio. zahlten die Verbandsgemeinden insgesamt CHF 5.2 Mio., verteilt über die Jahre 2006 bis 2021. Den Gemeinden wurde jährlich, unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl, gewichtet zu 25%, und der Pflage tage von Bewohnenden aus der betreffenden Gemeinde im Vorjahr gewichtet zu 75%, Rechnung zur Nachfinanzierung gestellt.

Aktuell kann abgeschätzt werden, dass nach Beilegung aller finanziellen Verpflichtungen zum Zeitpunkt der Auflösung, ein Verbandvermögen von rund 8 Mio. Franken verbleibt. Dieses wird nach dem vorgenannten Schlüssel verteilt. Auf Antrag der Finanzverwaltungen der Gemeinden sind bereits CHF 7 Mio, unmittelbar nach dem Verkauf der Liegenschaft, an die Gemeinden zurückerstattet, da diese jeweils zu Beginn eines Jahres eine geringe Liquidität aufweisen.

■ Anträge

Der Gemeinderat unterbreitet aufgrund der obenstehenden Ausführungen folgende Anträge:

1. Der Zweckverband Pflegezentrum Linthgebiet wird per 30. Juni 2025 aufgehoben.
2. Der Verwaltungsrat und die Delegierten werden legitimiert, an der letzten Sitzung bzw. Versammlung vom 3. Juli 2025 die Schlussrechnung und Bilanz sowie den Verteilungsschlüssel zu verabschieden bzw. zu genehmigen.

Gestuffer Erfolgsausweis

	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	28'345'488.16	30'257'800.00	31'828'774.29
30 Personalaufwand	12'320'947.33	13'127'500.00	13'435'095.63
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'561'341.47	7'200'400.00	7'227'880.86
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'861'556.88	1'760'600.00	2'597'498.55
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	395'140.27	8'300.00	279'388.56
36 Transferaufwand	6'297'641.76	7'178'200.00	7'313'014.59
39 Interne Verrechnungen	908'860.45	982'800.00	975'896.10
Betrieblicher Ertrag	-29'762'262.16	-29'195'200.00	-30'650'145.95
40 Fiskalertrag	-21'399'078.03	-20'531'000.00	-21'162'460.33
42 Entgelte	-4'451'755.24	-4'137'600.00	-4'769'420.60
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-199'397.34	-414'600.00	-201'519.46
46 Transferertrag	-2'803'171.10	-3'129'200.00	-3'546'562.31
49 Interne Verrechnungen	-908'860.45	-982'800.00	-970'183.25
Betriebsergebnis (- = Ertragsüberschuss)	-1'416'774.00	1'062'600.00	1'178'628.34
Finanzergebnis	-798'532.06	-465'900.00	-562'425.70
34 Finanzaufwand	556'090.95	318'500.00	587'488.53
44 Finanzertrag	-1'354'623.01	-784'400.00	-1'149'914.23
Operatives Ergebnis (- = Ertragsüberschuss)	-2'215'306.06	596'700.00	616'202.64
Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen	120'950.40	-105'000.00	64'294.35
38 Einlagen in Reserven	579'022.50		473'274.00
48 Entnahmen aus Reserven	-458'072.10	-105'000.00	-408'979.65
Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen	1'000'000.00	0.00	0.00
3893 Einlagen in Vorfinanzierungen	1'000'000.00		
Deckung Aufwandüberschuss	0.00	0.00	-680'496.99
4894 Bezug Ausgleichsreserve			-680'496.99
Gesamtergebnis (- = Ertragsüberschuss)	-1'094'355.66	491'700.00	0.00

Gestuffer Erfolgsausweis

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wird nach RMSG zweistufig dargestellt. Es zeigt auf der ersten Stufe das operative Ergebnis und auf der zweiten Stufe das Ergebnis aus Reserveveränderungen.

Operatives Ergebnis: Über- bzw. Unterdeckung des operativen Aufwands durch allgemeine Mittel -> Vermögenszuwachs bzw. -abbau des allgemeinen Haushalts

Gesamtergebnis: Veränderung der kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (Bilanzüberschuss bzw. -fehlbetrag)

Erfolgsrechnung

Konto Text	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T Erfolgsrechnung Politische Gemeinde	30'480'601.61	31'574'957.27	30'576'300	30'084'600	32'889'536.82	32'889'536.82
Saldo	1'094'355.66			491'700		0.00
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'885'035.47	841'932.39	2'689'400	875'100	2'762'245.98	897'106.18
Saldo		2'043'103.08		1'814'300		1'865'139.80
011 Legislative	105'760.57	4'870.15	92'200	3'000	105'593.58	3'801.50
012 Exekutive	392'449.11	23'211.75	362'100	4'500	352'342.51	5'077.70
021 Finanz- und Steuerverwaltung	513'822.84	321'323.64	502'300	306'000	530'400.45	320'771.20
022 Allgemeine Dienste, übrige	1'466'343.00	413'208.75	1'383'600	525'000	1'411'221.76	523'623.23
029 Verwaltungsliegenschaften	406'659.95	79'318.10	349'200	36'600	362'687.68	43'832.55

021 Bei den Betriebs- und Prozesskosten sowie den Wertberichtigungen auf Forderungen resultierte ein Mehraufwand von rund CHF 25'000.

022 Die Kosten für die Kontrolle der Grundstückentwässerung fielen höher aus als budgetiert. Diese Kosten konnten mehrheitlich weiterverrechnet werden.

Konto Text	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	1'429'939.16	1'171'894.77	2'148'100	2'052'800	2'507'170.95	2'209'149.97
Saldo		258'044.39		95'300		298'020.98
111 Polizei	8'118.40		7'700		8'304.20	
140 Allgemeines Rechtswesen	841'110.14	697'979.01	1'570'600	1'538'200	1'921'636.50	1'677'701.33
150 Feuerwehr	469'957.76	469'957.76	511'800	511'800	526'229.49	526'229.49
161 Militärische Verteidigung	59'485.88	1'058.00	6'400		2'052.25	2'319.15
162 Zivile Verteidigung	51'266.98	2'900.00	51'600	2'800	48'948.51	2'900.00

140 Die Aufwendungen des regionalen Grundbuchamtes Gommiswald-Uznach werden zwischen den beiden Gemeinden gemäss Leistungsvereinbarung zu $\frac{1}{3}$ nach Anzahl Grundstücken und zu $\frac{2}{3}$ nach Anzahl der eingetragenen Belegen aufgeteilt. Die Anzahl der Belege können variieren, was sich auf die Kostenanteile auswirkt.

Der Kostenanteil an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde fiel um CHF 78'700 höher aus als budgetiert. 75% der Kosten werden nach Fallzahlen verteilt. Die Geschäftsfälle in Gommiswald stiegen im Jahr 2024 im regionalen Vergleich überproportional. Zudem wurde durch die Delegiertenversammlung ein Nachtragskredit gesprochen (Anteil Gommiswald: CHF 21'000).

150 Die Feuerwehrrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 63'262.24 ab und somit um CHF 129'062.24 besser als budgetiert. Die Kosten für die Beschaffung des Einsatzleiterfahrzeugs (Kowa) wird erst in der Rechnung 2025 anfallen. Der Ertragsüberschuss wird der Reserve zugewiesen, welche per 31.12.2024 CHF 850'611.12 beträgt.

Konto Text	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 BILDUNG	13'337'888.27	659'841.93	13'688'100	493'700	14'629'102.67	650'142.72
Saldo		12'678'046.34		13'194'400		13'978'959.95
211 Eingangsstufe	929'106.17	43'579.62	943'000	20'000	957'583.23	54'344.90
212 Primarstufe	3'261'761.97	76'002.10	3'465'100	39'000	3'467'355.24	25'900.30
213 Oberstufe	2'206'761.44	250.00	2'398'100	5'000	2'373'787.11	2'818.05
214 Musikschule	516'295.18	168'317.00	536'900	173'600	561'270.49	182'543.80
217 Schulliegenschaften	2'376'174.17	157'779.70	2'115'000	84'300	2'838'035.48	84'095.62
218 Tagesbetreuung	203'820.05	67'940.21	322'700	100'000	320'898.89	199'456.50
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	779'803.58	900.00	789'200		762'024.81	12'458.60
2191 Informatik Schule	226'406.44	14'167.20	289'600		320'147.12	2'265.00
2192 Volksschule sonstiges	1'189'383.80	34'546.10	1'148'000	11'800	1'247'779.84	19'191.65
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	1'354'680.47	96'360.00	1'360'500	60'000	1'419'408.61	67'068.30
2199 Finanzbedarf	293'695.00		320'000		360'811.85	
217	<p><i>Für die Instandstellung des Daches sowie der Statiksicherung des Primarschulhauses Gommiswald wurde ein Dringlichkeitskredit von CHF 700'000 gesprochen. Die Baukostenabrechnung weist Kosten von CHF 637'000 aus. Diese wurden der Erfolgsrechnung 2024 belastet. Für den Umbau der ehemaligen Abwartwohnung im OSZ als Räumlichkeiten der schulergänzende Betreuung fielen Kosten von CHF 25'000 an.</i></p>					
218	<p><i>Durch die rege Nutzung des Angebots der schulergänzenden Betreuung resultierte ein Mehrertrag bei den Benützungsgebühren von CHF 38'800. Ein Teil der Kosten für die Ausweitung der Tagesbetreuung auf den Standort Gommiswald konnte durch den Kantonsbeitrag für familien- und schulergänzende Betreuung finanziert werden.</i></p>					
2192	<p><i>Es mussten mehr SchülerInnen an externen Sonderschulen beschult werden als angenommen (u. a. aufgrund von Zuzügen), was Mehrkosten von rund CHF 87'000 generierte. Im weiteren sind in der Funktion 2192 die Aufwendungen für den schulpsychologischen Dienst, die Schulsozialarbeit, der Schülertransport sowie der Schulanlässe (Klassenlager, Schulreisen, Sportanlässe etc.) abgebildet.</i></p>					
2193	<p><i>Mit den steigenden Kinderzahlen ist auch der Bedarf an sonderpädagogischen Massnahmen gegenüber dem Vorjahr erneut gestiegen, wobei der Anstieg insbesondere im Bereich Deutsch als Zweitsprache zu verzeichnen ist.</i></p>					
2199	<p><i>Der Finanzbedarf an die Schulgemeinde Wattwil fiel um CHF 40'800 höher aus als angenommen. Erstreckt sich eine Schulgemeinde über mehrere politische Gemeinden, teilt sich der Finanzbedarf anteilmässig auf. Massgebend ist zu 30% die Zahl der EinwohnerInnen im Gemeindegebiet der Schulgemeinde und zu 70% die Anzahl der SchülerInnen.</i></p>					

Konto Text	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	647'593.85	56'804.75	677'100	92'700	484'898.20	73'660.95
Saldo		590'789.10		584'400		411'237.25
321 Bibliotheken und Literatur	44'199.00		45'000		45'746.00	
322 Musik und Theater	23'808.00		24'000		24'200.00	
329 Kultur, übrige	21'628.80	8'351.90	36'100	25'000	18'515.65	2'150.00
341 Sport	387'619.08		246'200	27'700	182'378.05	27'700.00
342 Freizeit	170'338.97	48'452.85	325'800	40'000	214'058.50	43'810.95

341 *Der im Budget 2024 berücksichtigte Beitrag an Sanierungsarbeiten der Badi Gommiswald wurde nicht beansprucht.*

342 *Im Budget 2024 war die Erweiterung des Englenweg vorgesehen (CHF 90'000). Dies wurde nicht umgesetzt und im Jahr 2025 neu ins Budget aufgenommen.*

Konto Text	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	1'191'331.55	50'000.00	1'223'700	50'000	1'054'424.32	50'000.00
Saldo		1'141'331.55		1'173'700		1'004'424.32
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	806'109.10	50'000.00	801'700	50'000	661'637.50	50'000.00
421 Ambulante Krankenpflege allgemein	284'665.05		331'700		337'357.42	
431 Alkohol- und Drogenprävention	72'070.00		60'300		20'140.00	
433 Schulgesundheitsdienst	22'098.30		27'300		29'586.90	
434 Lebensmittelkontrolle	461.65		1'000		440.45	
490 Gesundheitswesen, übrige	5'927.45		1'700		5'262.05	

412 *Die Kosten für die stationäre Pflege fiel um rund CHF 140'000 tiefer aus als budgetiert.*

Konto Text	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SOZIALE SICHERHEIT	2'843'726.38	1'951'551.81	3'194'800	1'497'300	3'294'039.78	2'072'128.59
Saldo		892'174.57		1'697'500		1'221'911.19
511 Krankenversicherungen	253'629.65	111'835.40	280'000	121'000	259'572.77	99'748.85
524 Leistungen an Invalide	4'381.50		10'000		7'934.50	
531 Alters- und Hinterlassenen- versicherung AHV	48'557.55	5'445.90	56'000	5'300	59'598.00	5'179.80
535 Leistungen an das Alter	93'788.85		165'000		121'477.90	
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	72'533.00	44'615.50	100'000	50'000	52'055.00	16'432.00
544 Jugendschutz	44'190.95		49'500		55'540.95	
545 Leistungen an Familien	165'555.65	75'281.59	154'400	30'000	221'403.15	68'520.45
559 Arbeitslosigkeit, übrige	32'966.55		33'200		10'708.05	
572 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	465'800.14	242'948.26	580'000	190'000	526'570.23	275'132.05
573 Asylwesen allgemein	1'197'528.60	1'350'957.16	1'307'800	990'000	1'449'285.97	1'489'263.99
579 Fürsorge, übrige	460'993.94	120'468.00	452'900	111'000	526'393.26	117'851.45
592 Hilfsaktionen im Inland	1'800.00		3'000		500.00	
593 Hilfsaktionen im Ausland	2'000.00		3'000		3'000.00	

572 Der Bruttoaufwand für die finanzielle Sozialhilfe fiel um rund CHF 53'000 tiefer aus als budgetiert, die Rückerstattungen um rund CHF 85'000 höher.

573 Die Bruttoaufwendungen im Asylwesen nahmen gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 251'700 zu. Auf der Ertragsseite konnten die entsprechenden Bundespauschalen eingenommen werden. Zudem wurden vom Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) die erzielten Überschüsse 2024 den Gemeinden zurückerstattet. Für die Gemeinde Gommiswald resultierte dadurch ein ausserordentlicher Ertrag von rund CHF 30'000. Weiter wurde der Beitrag an unbegleitete minderjährige Asylsuchende durch die TISG den Gemeinden nicht weiterverrechnet (Budget: CHF 55'000).

Netto resultiert im Bereich Asylwesen eine Besserstellung von rund CHF 357'800 gegenüber dem Budget.

579 Beim Zweckverband Soziale Dienste fielen die Kosten für die Gemeinde Gommiswald aufgrund von Stellenerhöhungen um CHF 53'900 höher aus.

Konto Text	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR	2'468'027.79	680'763.05	2'845'400	686'000	2'463'856.42	651'938.75
Saldo		1'787'264.74		2'159'400		1'811'917.67
615 Gemeindestrassen	1'103'904.37	263'866.25	1'585'100	275'000	1'210'876.17	240'848.60
619 Werkhof	839'376.19	376'410.10	743'300	409'000	763'529.25	409'663.35
622 Regional- und Agglomerations- verkehr	481'436.00		517'000		489'451.00	
629 öffentlicher Verkehr, übriges	43'311.23	40'486.70		2'000		1'426.80

615 Budgetierte Planungskosten wurden im Jahr 2024 noch nicht abgeschlossen und wurden im Jahr 2025 neu budgetiert. Im Budget 2024 war die Realisierung des Wendehammers an der Berglistrasse vorgesehen (CHF 140'000). Dieses Projekt wird nicht ausgeführt. Bewilligte Investitionskredite konnten noch nicht umgesetzt werden, was zu einem geringeren Abschreibungsaufwand führte (CHF 50'500).

Konto Text	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	3'263'582.69	2'895'157.08	3'415'400	2'874'800	4'191'048.37	2'767'027.12
Saldo		368'425.61		540'600		1'424'021.25
710 Wasserversorgung	1'276'735.81	1'276'735.81	1'070'000	1'070'000	1'161'904.96	1'161'904.96
720 Abwasserbeseitigung	1'194'596.77	1'194'596.77	1'483'700	1'483'700	1'304'605.61	1'304'605.61
730 Abfallbeseitigung	325'792.10	325'792.10	295'100	295'100	342'003.45	342'003.45
741 Gewässerverbauungen	101'120.46	72'132.40	125'200		107'252.29	-72'132.40
750 Arten- und Landschaftsschutz	35'137.50		31'500		31'753.60	
769 Bekämpfung von Umweltverschmutzung					865'430.00	
771 Friedhof und Bestattung	220'771.23	25'900.00	275'900	26'000	254'892.73	30'645.50
779 Umweltschutz, übrige	25'364.62		34'000		26'168.90	
790 Raumordnung	84'064.20		100'000		97'036.83	

710 Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 216'126.32 ab, was eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 207'826.32 bedeutet. Der Ertragsüberschuss wird der Reserve zugewiesen, welche per 31.12.2024 CHF 3'905'936.40 beträgt.

720 Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 105'479.36 ab, was eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF 188'220.64 bedeutet. Der Aufwandüberschuss wird mit den Reserven verrechnet, welche per 31.12.2024 CHF 1'232'579.79 beträgt.

730 Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 96'040.10 ab, was eine Schlechterstellung gegenüber dem Budget von CHF 40'940.10 bedeutet. Der Aufwandüberschuss wird mit den Reserven verrechnet, welche per 31.12.2024 CHF 97'067.40 beträgt.

769 Mit der vorliegenden Bauabrechnung wurden die Aufwände für die Altlastensanierung Dorfplatz direkt abgeschrieben (CHF 865'430).

Konto Text	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	123'895.70	659.00	158'700	0	145'317.00	1'082.94
Saldo		123'236.70		158'700		144'234.06
813 Produktionsverbesserung Vieh	44'894.25	459.00	50'000		45'388.15	2.00
814 Produktionsverbesserung Pflanzen			500			
820 Forstwirtschaft	35'227.85		38'400		38'161.90	
830 Jagd und Fischerei	551.40		13'000		540.00	
840 Tourismus, kommunale Werbung	41'192.95	200.00	52'300		60'093.75	200.00
850 Industrie, Gewerbe, Handel	768.00		2'300		502.00	
879 Energie, übrige	1'261.25		2'200		631.20	880.94

Konto Text	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN UND STEUERN	2'289'580.75	23'266'352.49	535'600	21'462'200	1'357'433.13	23'517'299.60
Saldo	20'976'771.74		20'926'600		22'159'866.47	
910 Steuern	38'728.52	21'402'692.44	75'000	20'538'000	186'802.78	21'186'332.66
930 Finanz- und Lastenausgleich		172'400.00		103'200		103'200.00
950 Ertragsanteile, übrige		195'781.80		205'000		196'955.55
961 Zinsen	55'918.75	6'141.15	63'000	300	95'343.75	240.90
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	615'910.98	1'024'361.95	397'600	504'700	602'012.60	934'291.80
969 Finanzvermögen, übrige		480.00				
971 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		6'423.05		6'000		6'802.05
990 nicht aufgeteilte Posten	1'579'022.50	458'072.10		105'000	473'274.00	1'089'476.64

910 Der Steuerabschluss liegt rund CHF 536'500 über dem Budget. Es wird auf die detaillierte Steuerabrechnung verwiesen.

963 Die Umbau- und Sanierungsarbeiten sowie der Ersatz der Heizung des ehemaligen Gemeindehauses Rieden wurden im Rechnungsjahr 2024 fertiggestellt (Restkosten CHF 67'000). Zudem wurde die Instandstellung der Scheune Haldrain mit der PV-Anlage im Jahr 2024 fertiggestellt (CHF 99'900).

Die Unterhaltsarbeiten werden durch die Reserve Liegenschaften Finanzvermögen gedeckt.

Im Rechnungsjahr 2024 resultierten Buchgewinne aus Wertberichtigungen aufgrund von Neuschätzungen von CHF 311'000.

990 Die Einlagen (CHF 442'174.00) und Entnahmen (CHF 303'979.65) in der Reserve Liegenschaften Finanzvermögen sowie die Einlage (CHF 31'100) in die Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen wurden gemäss Reglement vorgenommen.

Der Aufwandüberschuss von CHF 680'496.99 wird mit einem Bezug aus der Ausgleichsreserve ausgeglichen. Die Entnahme erfolgt über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung (siehe auch gestufter Erfolgsausweis).

Investitionsrechnung

Konto	Text	Rechnung 2023		Budget 2024		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
T	Investitionsrechnung Politische Gemeinde Gommiswald	7'138'144.60	1'354'139.66	1'186'000		2'883'067.51	913'635.65
	Saldo		5'784'004.94		1'186'000		1'969'431.86
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'896'580.21	176'366.30			-6'220'179.87	
	Saldo		4'720'213.91				-6'220'179.87
02901	Verwaltungsgebäude Gommiswald	4'896'580.21				-6'220'179.87	
02902	ehem. Verwaltungsgebäude Ernetschwil		176'366.30				
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT					3'841'515.42	
	Saldo						3'841'515.42
15001	Feuerwehr					3'841'515.42	
2	BILDUNG	55'466.75		700'000		1'204'009.99	
	Saldo		55'466.75		700'000		1'204'009.99
21702	Primarschulhaus Gommiswald	55'466.75				1'139'159.60	
21706	Neubau Turnhalle			700'000		64'850.39	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	56'304.13					
	Saldo		56'304.13				
34102	Sportanlagen	56'304.13					
6	VERKEHR	624'379.13				1'626'858.54	
	Saldo		624'379.13				1'626'858.54
61501	Strassen, Brücken, Plätze	263'648.55				38'487.60	
61511	Öffentliche Parkplätze inkl. Tiefgarage	317'744.98				1'553'659.84	
61901	Werkhof	42'985.60				34'711.10	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'505'414.38	1'177'773.36	486'000		2'430'863.43	913'635.65
	Saldo		327'641.02		486'000		1'517'227.78
71020	Pumpstationen, Quellen, Reservoirs	763'824.35				313'457.85	117'760.41
71030	Leitungsnetz	559'508.72	402'208.36	290'000		-55'916.90	284'886.24
72021	Kanalisation	17'481.18	775'565.00			338'486.09	510'989.00
73011	Abfallbeseitigung	122'609.84				466'759.70	
74101	Gewässerverbauungen	-3'769.50		196'000		35'822.03	
76901	Bekämpfung von Umweltverschmutzung					865'430.00	
77101	Friedhof und Bestattungen	45'759.79				466'824.66	

Die Detailprojekte sind in der Verpflichtungskreditkontrolle ersichtlich.

Bilanz

Konto	Text	Bestand 01.01.2024	Veränderung 2024 Netto		Bestand 31.12.2024
			Zugang	Abgang	
1	AKTIVEN	59'182'759.99	1'763'382.40		60'946'142.39
10	Finanzvermögen	19'684'934.40	1'677'312.49		21'362'246.89
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'853'228.03	789'982.21		2'643'210.24
101	Forderungen	3'383'701.72	726'420.63		4'110'122.35
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	528'344.65		150'090.35	378'254.30
107	Finanzanlagen	31'560.00			31'560.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	13'888'100.00	311'000.00		14'199'100.00
14	Verwaltungsvermögen	39'497'825.59	86'069.91		39'583'895.50
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	38'939'606.98		26'720.94	38'912'886.04
142	Immaterielle Anlagen	308'431.41	128'944.30		437'375.71
144	Darlehen	120'559.50			120'559.50
146	Investitionsbeiträge	129'227.70		16'153.45	113'074.25
2	PASSIVEN	59'182'759.99	1'763'382.40		60'946'142.39
20	Fremdkapital	29'593'849.31	2'301'715.94		31'895'565.25
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'750'986.15	236'404.37		4'987'390.52
202	Steuerbezug	2'053'780.30	462'394.25		2'516'174.55
204	Passive Rechnungsabgrenzung	397'951.29	93'127.96		491'079.25
205	Rückstellungen	64'960.00		880.00	64'080.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21'977'907.41	1'538'369.36		23'516'276.77
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	348'264.16		27'700.00	320'564.16
29	Eigenkapital	29'588'910.68		538'333.54	29'050'577.14
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	6'008'325.61	77'869.10		6'086'194.71
291	Fonds im Eigenkapital	16'000.00			16'000.00
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	6'545'000.00		105'000.00	6'440'000.00
294	Reserven	7'719'092.50		511'202.64	7'207'889.86
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'300'492.57			9'300'492.57

Geldflussrechnung

Beschreibung	31.12.2023	31.12.2024
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3'328'949.82	797'019.82
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'784'004.94	-1'969'431.86
= Finanzierungsfehlbetrag	-2'455'055.12	-1'172'412.04
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	735'452.80	1'962'394.25
Total Geldfluss	-1'719'602.32	789'982.21
Nachweis		
Bestand flüssige Mittel 01.01.	3'572'830.35	1'853'228.03
Bestand flüssige Mittel 31.12.	1'853'228.03	2'643'210.24
Veränderung Flüssige Mittel	-1'719'602.32	789'982.21

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit gibt Auskunft darüber, wie viele Mittel durch betriebliche Tätigkeit erwirtschaftet wurde, um Investitionen selber zu tragen oder Schulden abzubauen. Die Gegenüberstellung vom Geldfluss aus Betriebstätigkeit und Geldfluss aus Investitionstätigkeit ergibt den sogenannten Free Cash-Flow. Dieser zeigt, ob die Investitionen der entsprechenden Periode aus eigenen Mitteln finanziert werden konnten.

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Eigenkapitalnachweis per 31.12.2024 (nach Gewinnverwendung)

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	6'008'325.61	279'388.56	201'519.46	6'086'194.71
290000	Feuerwehr	787'348.88	63'262.24		850'611.12
290001	Abwasserbeseitigung	1'338'059.15		105'479.36	1'232'579.79
290002	Abfallbeseitigung	193'107.50		96'040.10	97'067.40
290004	Wasserversorgung	3'689'810.08	216'126.32		3'905'936.40
2910	Fonds im Eigenkapital	16'000.00	0.00	0.00	16'000.00
291001	Ersatzabgaben Parkplatzbauten	16'000.00			16'000.00
2930	Vorfinanzierungen	6'545'000.00	0.00	105'000.00	6'440'000.00
293006	Neubau Verwaltungsgebäude	3'045'000.00		105'000.00	2'940'000.00
293007	Sanierung Kindergarten Gommiswald	3'500'000.00			3'500'000.00
2940	Ausgleichsreserve	2'809'405.45	0.00	680'496.99	2'128'908.46
294000	Ausgleichsreserve	2'809'405.45		680'496.99	2'128'908.46
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	4'909'687.05	169'294.35	0.00	5'078'981.40
294110	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	3'517'721.05	138'194.35		3'655'915.40
294120	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	1'391'966.00	31'100.00		1'423'066.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9'300'492.57	1'094'355.66	1'094'355.66	9'300'492.57
299000	Jahresergebnis	1'094'355.66		1'094'355.66	0.00
299900	kumulierte Ergebnisse Vorjahre	8'206'136.91	1'094'355.66		9'300'492.57
29	Total Eigenkapital	29'588'910.68	1'543'038.57	2'081'372.11	29'050'577.14

Ausgleichsreserve – Stand 31.12.2024: CHF 2'128'908.46

Die Ausgleichsreserve kann aus Ertragsüberschüssen aus der ersten Stufe der Erfolgsrechnung geäuft werden und dient dem kurz- und mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung. Die Entnahmen erfolgen über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung.

Reserve Liegenschaften Finanzvermögen – Stand 31.12.2024: CHF 3'655'915.40

Die Reserve dient der zukünftigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an Liegenschaften im Finanzvermögen. Die Einlage, die Entnahme sowie der maximale Bestand sind reglementarisch geregelt.

Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen – Stand 31.12.2024: CHF 1'423'066.00

Die Reserve dient dem Ausgleich von Wertschwankungen des Finanzvermögens. Die Einlage, die Entnahme sowie der maximale Bestand sind reglementarisch geregelt.

Verpflichtungskreditkontrolle

Baukredite, die an der Bürgerversammlung oder durch die Urnenabstimmung und das fakultative Referendum gesprochen wurden, sind in der Verpflichtungskreditkontrolle aufgeführt. Sie gibt Auskunft über den Stand der aufgelaufenen Kosten am Ende des Rechnungsjahres. Die Verpflichtungskreditkontrolle ist somit ein Ausweis, ob die bewilligten Kredite eingehalten werden.

Konto	Bezeichnung	Budget	Gesamt- kredit Netto	Objektstand 2023 Netto	2024	Objektstand 2024 Netto	Verbleibender Kredit per 31.12.24
21702	Primarschulhaus Gommiswald						
50410.007	Sanierung und Erweiterung Kindergarten	2024	4'267'000	0.00	978'211.25	978'211.25	3'221'788.75
52900.006	Projektierung Sanierung Kindergarten	2023	250'000	55'466.75	160'948.35	216'415.10	33'584.90
21706	Neubau Turnhalle						
52900.001	Projektierung Neubau Turnhalle	2024	700'000	0.00	64'850.39	64'850.39	635'149.61
61501	Strassen, Brücken, Plätze						
50300.104	Sanierung Herrengasse	2018	475'000	37'483.35	19'228.75	56'712.10	418'287.90
50300.110	Sanierung Rietwiesstrasse 3. Etappe	2022	470'000	29'745.05	6'416.60	36'161.65	433'838.35
50300.204	Sanierung Schlattstrasse	2022	165'000	177.70	0.00	177.70	164'822.30
50300.300	Sanierung Zahnerbergstrasse	2023	340'000	0.00	12'842.25	12'842.25	327'175.75
71030	Wasserversorgung Leitungsnetz						
50320.110	Leitungsersatz / Ausbau Herrengasse	2018	250'000	223'856.44	0.00	223'856.44	26'143.56
50320.119	Leitungsersatz Rietwiesstrasse 3. Etappe	2022	140'000	0.00	0.00	0.00	140'000.00
50320.302	Wasserleitung Klegertobel	2024	290'000	0.00	0.00	0.00	290'000.00
72021	Kanalisation						
50330.112	Kanalisation Rietwiesstrasse 3. Etappe	2022	350'000	0.00	0.00	0.00	350'000.00
50330.205	Kanalisation Waldestrasse	2023	250'000	0.00	180'973.00	180'973.00	69'027.00
Verpflichtungskredite per Bilanzstichtag			7'947'000.00	346'729.29	1'423'470.59	1'770'199.88	6'176'800.12

Im Rechnungsjahr 2024 abgerechnete Kredite

Konto	Bezeichnung	Budget	Gesamt- kredit Netto	Objektstand 2023 Netto	2024	Objektstand 2024 Netto	Verbleibender Kredit per 31.12.24
02901	Verwaltungsgebäude Gommiswald						
Diverse	Neubau Gemeindehaus und FW-Depot	2018/2019	12'629'578	12'359'787.32	507'185.09	12'866'972.41	-237'394.41
74101	Sanierung Erlenbächli						
Diverse	Sanierung Erlenbächli	2018	1'595'000	1'718'930.05	60'531.10	1'779'461.15	-184'461.15
Diverse	Sanierung Erlenbächli (Beiträge)	2018	-830'000	-645'579.85	-232'628.00	-878'207.85	48'207.85
61901	Werkhof						
50400.003	Sanierung Salzdepot	2022	250'000	208'591.90	34'711.10	243'303.00	6'697.00
71020	Wasserversorgung Quellen, Reservoirs etc.						
50320.118	Sanierung Reservoir Risisberg	2021	1'240'000	867'474.60	313'457.85	1'180'932.45	59'067.55
72021	Kanalisation						
50330.113	Kanalisation Haslen	2023	220'000	10'614.81	148'042.09	158'656.90	61'343.10
50330.204	Kanalisation Meteorleitung Bohlwies	2022	320'000	264'392.76	9'471.00	273'863.76	46'136.24
74101	Gewässerverbauung						
50200.107	Auslauf Attenbach Hof	2022/2024	196'000	15'713.85	152'002.03	167'715.88	28'284.12
77101	Friedhof und Bestattungen						
50900.004	Sanierung und Neugestaltung Friedhof Gommiswald	2022	547'700	61'879.04	466'824.66	528'703.70	18'996.30

Anträge

■ Anträge Gemeinderat

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen:

Traktandum 1 Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 der politischen Gemeinde sei zu genehmigen.

Traktandum 2 Bericht und Antrag über die Auflösung des Zweckverbandes Pflegezentrum Linthgebiet

1. Der Zweckverband Pflegezentrum Linthgebiet wird per 30. Juni 2025 aufgehoben.
2. Der Verwaltungsrat und die Delegierten werden legitimiert, an der letzten Sitzung bzw. Versammlung vom 3. Juli 2025 die Schlussrechnung und Bilanz sowie den Verteilschlüssel zu verabschieden bzw. zu genehmigen.

■ Geschäftsprüfungskommission

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der politischen Gemeinde Gommiswald, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr 2024 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Bud-

get sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Für die Prüfung der Jahresrechnung haben wir die Revisionsstelle BDO beauftragt. Die Prüfergebnisse der Revisionsstelle BDO haben wir für unser Prüfungsurteil berücksichtigt.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

■ Antrag der GPK

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2024 der politischen Gemeinde Gommiswald sei zu genehmigen.

Titelseite:
Das Primarschulhaus Gommiswald wurde statisch gesichert und das Dach saniert.



Gemeinde Gommiswald
Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald

Fehlende Stimmausweise können bis am 22. Mai 2025, 11.30 Uhr
bei der Gemeindekanzlei angefordert werden.